

CLUBORGAN

SPORT-CLUB BINNINGEN



Ihr Getränkespezialist für Basel und Umgebung

Mineralwasser
Erfrischungsgetränke

Bier
Champagner

Spirituosen
Wein

Getränkemarkt · Fest- und Hauslieferdienst



Nordwest-Getränke · FS Swissdrink AG
Dornacherstrasse 324 · 4053 Basel
Tel. 061 337 2590 · Fax 061 337 2580

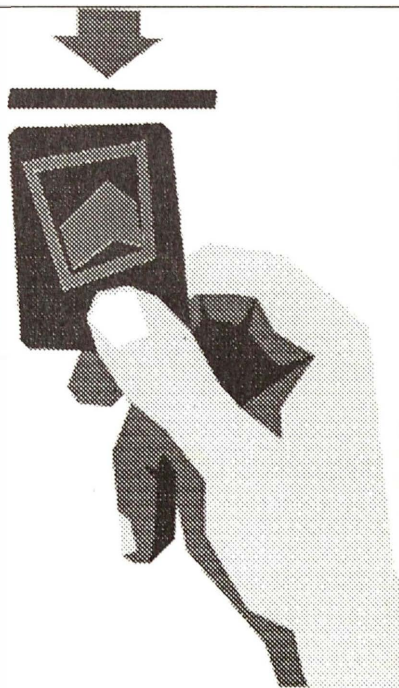
Getränkevertrieb ist unser Bier!

Service around the clock

Mit der ec-Karte, EUROCARD/
MasterCard oder unserer kosten-
losen Blitzkassenkarte können Sie
rund um die Uhr Bargeld beziehen.



Basellandschaftliche
Kantonalbank



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Nr. 6 – 25. Jahrgang – Dezember 1998 – SC Binningen – Postfach – 4102 Binningen 1

Ehrenpräsident	Laeser Max	P	421 24 57
Präsident	Suter Jürg	P	421 71 16
		G	286 70 43
Vize 1	vakant		
Vize 2	Monigatti Alfredo	P	421 51 88
		G	326 31 65
Spiko-Präsident	Herger Pius	P	422 09 69
		G	639 34 34
Kassier	Parisot Gerhard	P	711 99 83
		G	285 82 74
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	421 20 19
Vereins-Sekretär	Herrmann Jan	P	421 29 68
		G	275 23 63
Mitglieder-Sekretär	Frei Josef	P	421 59 67
Spiel-Sekretär	Eray Charles	P	721 61 62
		G	285 54 56
Beisitzer	Fawer Ambrosius	P	421 80 63
		G	272 30 00
	Walther Beat	P	421 58 68
		G	421 91 33
	Nyffenegger Dany	P	421 11 20
		G	481 32 77
Senioren-Obmann	Löliger Ernst	P	331 87 38
Senioren-Sekretär	Stöcklin Markus	P	321 53 57
		G	206 65 01
Junioren-Obmann	vakant	P	421 11 20
	ad. i. Dany Nyffenegger	G	481 32 77
Vize Junioren-Obmann	Leu Fritz	P	421 45 26
Kinderfussball	Siegrist Andreas	P	401 49 58
		G	696 54 47
Junioren-Kassier	Siegrist Monica	P	401 49 58
Cluborgan-Redaktor	D'Addio Rocco	P	422 14 93
		G	312 67 37
Clublokal	Tribüne Spiegelfeld		421 93 98



Editorial

Liebe Vereinsmitglieder liebe Leserinnen, liebe Leser

Die lange Winterpause beginnt und zwar wird sie von unserer Junioren-Weihnachtsfeier und den vorgehenden Hallen-Dorfgrümpeli eingeläutet. Diese Zeit gibt uns allen die Möglichkeit zum Verschnaufen, neue Ideen zu sammeln und natürlich die vorweihnachtliche Zeit im Kreise unserer Familien zu geniessen.

Liebe Vereinsmitglieder/innen, wir sind auf der Suche nach einem neuen Junioren-Obmann. Philipp von Niederhäusern hat aus geschäftlichen Gründen demissioniert. Wir möchten Philipp von Niederhäusern für die geleistete Arbeit und sein Engagement nochmals danken. Ein Dank geht auch an Dany Nyffenegger, dass er so spontan das Amt interimistisch, bis Ende Saison, übernommen hat.

Haben die SCB-Mannschaften zur Halbzeit die gesteckten Ziele erreicht? In dieser Ausgabe können Sie, liebe Leser/innen, dem Bericht des Spiko-Präsidenten entnehmen, wie es um unsere Aktiv-Mannschaften steht. Auch finden Sie ausführliche Berichte unserer Junioren-Mannschaften, denen Sie entnehmen können, dass auch in diesen Bereichen gut und mit viel Freude gearbeitet wird. Den neuen Trainern und Coach kann bereits jetzt ein Lob ausgesprochen werden, dass sie ihre Arbeit mit Freude und der nötigen Portion Ernsthaftigkeit ausüben.

Noch ein Dank von mir an alle Bericht-erstatte. SUPER!!! Ich wäre sehr froh, wenn ich jedesmal mit so vielen Berichten überhäuft werden würde. Ich hoffe aber, es war nicht nur dieses Mal der Fall. Oder wolltet ihr mir nur eine Weihnachtsfreude bereiten?! So wie ein lieber Freund, der sogar einen Bericht über meine Wenigkeit geschrieben hat und ich dennoch die dazugehörenden Fotos zensurieren musste.

Nun wünsche ich für die fussballruhige Zeit (manch eine Ehefrau wird glücklich sein....), ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr mit viel guter Gesundheit, Glück und Erfolg.

Rocco D'Addio



Redaktionsschluss

Cluborgan 1/99

25. Februar 1999

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstr. 4

4102 Binningen 1

SCHLÜSSEL
BINNINGEN



Hotel-Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 - 421 25 66

*Das Restaurant für
jedermann, Holzkohlengrill*

U. + M. Stingelin

Wir empfehlen uns für die Ausführung
sämtlicher Drucksachen, ein- und mehrfarbig, in
modernen Druckverfahren.

Wir verfügen über gut ausgewiesenes Personal.

Wir verwenden für Ihre Aufträge jede Sorgfalt.

Wir beraten Sie unverbindlich.

Unser breitgefächertes Angebot:
Visitenkarten, Kuverts, Briefbogen, Garnituren,
Bestell-Block, Lieferscheine, Prospekte, Bücher,
Broschüren, Plakate, Vierfarbendrucke usw.



WIRZ

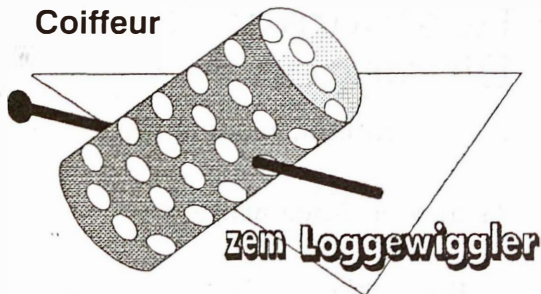
Buchdruckerei Wirz, Binningen

Buchdruck · Offset · Kleinoffset
Walther Th. Wirz

Telefon 061 / 421 29 50
Fax 061 / 421 92 09

4102 Binningen
Bruderholzstrasse 1

Coiffeur



Claudia und Doris
Burggartenstrasse 30
4103 Bottmingen
Tel. 061 / 422 01 02

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

bugmann ag

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Oberwil **Tel. 061 - 401 32 32** Basel
Filialen in Therwil, Birsfelden, Muttenz, Böttingen

**BÄUMIGE
GÄRTNER
JEDERZEIT
EINSATZBEREIT**

noch em trainiere, schwaadere, schwitze
goot me zem René go sitze

Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad
z'Binnige, Familie René Oehl
Wassergrabenstrasse 21, Telefon 421 96 01
(am Zyschtig hänn mer zue)

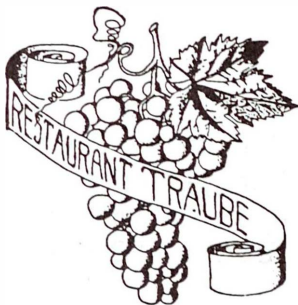


Was tun bei Todesfall ?

*In den schweren Stunden eines Trauerfalls kann es
Hilfreich sein, was für die Angehörigen alles zu
erledigen ist. Der Leitfaden ist bei uns erhältlich:*

Bestattungsunternehmen
Hans Kopp & Sohn
Schafmattweg 12
4102 Binningen

Telefon: 425 66 00
Telefax: 425 66 35



Restaurant Traube Binningen

S. Weingartner, Münsterplatz 3

Asiatische Spezialitäten

Für Reservationen: Telefon 061 - 421 09 09

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Rückblick des Spikopräsidenten

Bereits wieder ist die Vorrunde 98/99 abgeschlossen und Weihnachten steht vor der Tür.

Unsere 1. Mannschaft steht nach Höhen und Tiefen auf einem für viele überraschenden 4. Platz in der 2. Liga. Unter der Leitung von Spielertrainer Walter Bernhard und seinem Assistententrainer Roland Stalder hat die Mannschaft, welche mit vielen Ausfällen (Verletzungen, Ferienabwesenheiten, roten Karten etc.) kämpfen musste, hervorragende Arbeit geleistet. Es ist erstaunlich, dass es auf diesem Niveau möglich ist, mit nur zwei Trainings mit den anderen 2. Liga Teams mitzuhalten. Ein Kompliment an das ganze Team, welches sich im Training wie auch an den Spielen voll für den SC Binningen und den Sport in Binningen einsetzt. Durch diesen grossen Willen und Einsatz ist es auch immer wieder eine Freude, wenn über einen Verein aus der Gemeinde Binningen positiv geschrieben wird.

Unter der Leitung von Trainer René Boxler und Coach Othmar Brühwiler liegt unsere 2. Mannschaft in der 3. Liga im hinteren Bereich der Tabelle. Diese Mannschaft musste in der Vorrunde mit vielen verletzungsbedingten Ausfällen kämpfen. Bei einem Kader von fast 20 Kaderspielern soll dies aber keine Entschuldigung sein. Ich bin überzeugt, wenn sich die anwesenden fiten Spieler im Training wie auch in der

Vorbereitung auf das Spiel eingesetzt hätten, wäre sie jetzt im vorderen Drittel der Rangliste anzutreffen. Vielen ist es nicht oder nicht mehr bewusst, dass es auch in der 3. Liga nur mit einer hundertprozentigen Einstellung zugehen muss. Ich hoffe, dass die Trainer in der Winterpause die Spieler für die Rückrunde auf den für uns alle gewohnten Weg zurückführen.

Mit Stefan Rovere, der als Spielertrainer der 3. Mannschaft in seiner ersten Saison tätig ist, darf ich zufrieden sein. Aus den Worten von Stefan ist aber ganz klar zu entnehmen, dass er mit der Leistung seiner Mannschaft nicht zufrieden sein kann. Ich wünsche mir, dass er seine Ideen, auf welche er pausenlos hin arbeitet, in der Rückrunde umsetzen kann.

Für die Rückrunde wünsche ich mir als Spikopräsident das nötige Fingerspitzengefühl, dass ich allen die nötige Hilfe geben kann, damit Sie ihre oder vielleicht auch meine hohen Ziele erreichen können.

Ich wünsche mir auch, dass es unser Wettergott gut mit uns meint, und sich die Mannschaften in den wenigen Trainings optimal vorbereiten können. Nun wünsche ich allen SCB-Anhängern, Spielern und Funktionären Gesundheit, schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Euer Spikopräsident *Pius Herger*



3. Mannschaft

Der etwas andere VorrundenrückblickSCB III

Als ich am «Summergrümpeli» das Angebot erhielt, als Spielertrainer die dritte Mannschaft zu übernehmen, blieben mir gerade mal 24 Stunden Zeit, diese Entscheidung zu fällen. Aus verschiedenen Gründen, vor allem aber im Interesse der Mannschaft, habe ich mich entschieden, dieses Amt zu übernehmen. Trotz der relativ kurzen Vorbereitungszeit gelang es mir, mit den bestehenden Spielern, den ins Aktivalter gekommenen Junioren und den Neuzuzügen eine Mannschaft mit vielversprechendem Potential zusammenzustellen. Eine gute Vorbereitung, erfolgreich durchgeführte Turniere und Freundschaftsspiele sowie eine im Vorfeld einberufene Mannschaftssitzung stimmten mich positiv, das angestrebte Saisonziel, die ersten beiden Plätze, zu erreichen. Mit grossem Optimismus und unter den Augen des «Alten Trainers» gelang im ersten, über weite Strecken ansprechenden Spiel, ein mit etwas Glück verdienter 2:1 Sieg. Doch in den nächsten beiden Spielen wurden wir von der anderen Seite der Fussballwelt auf den Boden der Realität zurückgeholt. Es folgten zwei bittere Niederlagen in Form eines 0:7 und eines 1:6, bei welchen wir zum Teil erbärmliche Schwächen offenbarten. In der vierten Runde trafen wir auf einem vermeintlich schwachen Gegner und gewannen ohne Glanzvorstellung

glatt mit 6:1. Auch im folgenden Spiel gegen Amicitia Riehen kamen wir nach einer überdurchschnittlichen Leistung, vor allem in der zweiten Halbzeit, zu unserem nächsten Sieg. Auf dem Programm stand nun die Begegnung gegen die Sportfreunde Horburg. Neben des unglücklichen Ausgleichstreffers zum 2:2 Endstand gab mir vor allem die Verletzung von Vito, der bis dahin einer der Leistungsträger dieser Mannschaft war, schwer zu denken. Obwohl zu diesem Zeitpunkt der Anschluss an die Tabellenspitze greifbar nahe war, zeigten wir in dieser entscheidenden Phase Nerven und verloren die Begegnung gegen den direkten Tabellenkonkurrenten an einem nasskalten Donnerstagabend. In der folgenden Partie gegen den Drittligaabsteiger FC Münchenstein boten wir die absolut beste Vorrundenleistung und scheiterten alleine am Auslassen der Torchancen, was sich im Fussball bekannterweise sträflich rächt und sich in unserem Fall in einer 0:1 Niederlage widerspiegelte. Nach dieser bitteren Erfahrung war die Luft bei den meisten Spielern nicht mehr vorhanden und bescherte uns im letzten Vorrundenspiel eine weitere Niederlage gegen den Wintermeister Bottecchia. Rückblickend auf diese durch Höhen und Tiefen geführte Vorrunde stehen wir auf dem 7. Tabellenrang mit zehn Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter und einem nicht überzubewertenden Vorsprung von sieben Punkten auf einem Abstiegsplatz. Am meisten zu denken gibt mir die fehlende Konstanz und der zum Teil nicht vorhandene Charakter der Mannschaft. Eine 4. Liga Mannschaft mit diesem Spielerpotential und dieser Erfahrung sollte trotz des sicherlich in den letzten Jahren

BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFE

H.U. MARTI

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 421 48 37

Schuhservice **EICHENBERGER**

Schuhreparaturen

*Hauptstrasse 28 • 4102 Binningen
Telefon 061 / 421 48 52*

Restaurant

CENT 113 TREIZE

H. Mathis-Borer Hauptgasse 113
4102 Binningen Tel. 421 90 88

Wir offerieren
gut bürgerliche
Schweizer Küche
und Kartoffelspezialitäten

Sonntag/Montag geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



WIDLER ELEKTRO AG

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42

4102 Binningen
Fax 061 421 41 47

Elektro + Telecom
Projektierungen

Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Lampen + Apparate

Wir empfehlen uns für die Ausführung sämtlicher Drucksachen, ein- und mehrfarbig, in modernen Druckverfahren.

Wir verfügen über gut ausgewiesenes Personal.

Wir verwenden für Ihre Aufträge jede Sorgfalt.

Wir beraten Sie unverbindlich.

Unser breitgefächertes Angebot:
Visitenkarten, Kuverts, Briefbogen, Garnituren,
Bestell-Block, Lieferscheine, Prospekte, Bücher,
Broschüren, Plakate, Vierfarbendrucke usw.



WIRZ

Buchdruckerei Wirz, Binningen

Buchdruck · Offset · Kleinoffset
Walther Th. Wirz

Telefon 061 / 421 29 50
Fax 061 / 421 92 09

4102 Binningen
Bruderholzstrasse 1

Restaurant Spieghölpli Binningen

Bottmingerstrasse

Das Lokal für den gemütlichen Hock.

**Auf Ihren Besuch
freut sich:
Margrith Engeli**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

gestiegenen Niveaus höher plaziert sein und um den Gruppensieg mitspielen können. Es gilt nun, von meiner Seite her eine intensive Vorbereitung auf die Rückrunde auszuarbeiten und an den Defiziten der Mannschaft zu arbeiten. Positiv zu werten ist sicherlich nach wie vor die tolle Kameradschaft innerhalb der Mannschaft und die Bereitschaft der Spieler, sich im Training, den Spielen und den Vereinsnähen einzusetzen. Hiermit möchte mich auch bei der Mannschaft, dem Co-Trainer Roger Fuchs und dem Coach Thomi Nebel für die Unterstützung und das Vertrauen, welches sie mir während dieser Zeit entgegengebracht haben, herzlich bedanken. Auch an dieser Stelle gute Besserung an die Adresse der verletzten Spieler, welche hoffentlich bald wieder mittrainieren können und somit zu einer erfolgreichen Rückrunde beitragen werden. Der Dank gilt auch den Spielern und Trainern der A- und B-Junioren sowie der zweiten Mannschaft, mit welchen das Zusammenarbeiten reibungslos funktioniert und auf deren Spieler ich immer wieder gerne zurückgegriffen habe. Auch ein herzliches Dankeschön an diejenigen charmanten Damen, welche den Kioskbetrieb aufrechterhalten und damit manchen Abend (Nacht) und manches Wochenende unvergesslich machen. Zum Schluss erlaube ich mir noch, ein paar kritische Worte gegenüber dem Verein loszuwerden. Ich hoffe, dass es nicht an der Tagesordnung ist, Leuten wie mir nur dann auf die Schulter zu klopfen und hinter Ihnen zu stehen, wenn man Sie als «Notlösung» braucht. Auch sollte klar sein, dass eine dritte Mannschaft mit all ihren zum Teil langjährigen Klubmit-

gliedern nicht immer nur ein «Lastesel» ist, sondern durchaus viel für den Verein bringen kann und dies immer wieder demonstriert. Als Spielertrainer dieser Mannschaft erachte ich es als meine Pflicht, Vorfälle wie zum Beispiel beim in letzter Minute verschobenen Spiel gegen Bottecchia, in Zukunft nicht einfach zu akzeptieren. Der Respekt gegenüber der Mannschaft und den einzelnen Spielern sollte auch in solchen Fällen nie verloren gehen. Wir alle sind dankbar, beim SC Binningen dabeizusein, sofern sich das Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen auch bei vielleicht in fussballerischer Sicht hin für den Verein weniger wichtigeren Klubmitgliedern in einem vernünftigen Rahmen hält. Abschliessend möchte ich betonen, dass ich mich auch in Zukunft vor die Mannschaft und deren Spielführer René Meier stellen werde und hoffe im Interesse Aller, auf eine gute und erfolgreiche Rückrunde.

Schöne Feiertage und einem «guten Rutsch» wünscht allen

Stefan Rovere



Senioren

Seniorenbummel vom 7. November 1998

Um- und Mitdenken

Unser diesjähriger Bummel stand unter einem bzw. zwei guten Sternen. Es ist der Mannschaft wieder gelungen, unser wohl-bekanntes Duo für die Organisation des Anlasses zu engagieren. Die Rede ist von Fredi und Edi, die wie immer nichts dem Zufall überlassen und sich auch etwas ganz Besonderes ausgedacht haben. Die Vorbereitungen fingen bereits früh an und mittlerweile sind unsere zwei Haudegen mit den modernsten Arbeits- und Kommunikationsmitteln ausgestattet, was die Arbeit wesentlich erleichtert. Demnächst werden sie eine Web-Site im Internet einrichten, damit die Planungsaufgaben wegfallen und die Anmeldungen, Menuvorschläge und anderes direkt On-Line abgefragt und registriert werden können. Doch das ist Zukunftsmusik. Widmen wir uns dem Geschehen vor Ort und ich muss gestehen, dass es den Organisatoren wiederum gelungen ist, die Mannschaft nicht nur zu überzeugen, sondern auch in Bezug auf ihr soziales Engagement zu überraschen.

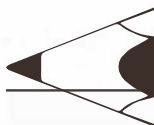
Als erster trat Fredi in Erscheinung. Er belästigte uns bis kurz vor dem Bummeltag mit der immer gleich lautenden Frage: Reh Rücken oder Kalbsfilet? Fredi konnte sich und uns keine Ruhe lassen, doch wir schätzen es, dass er die Aufgabe verantwortungsbewusst angegangen ist. Denn es geht um das Wohl der Spieler, und Fussballer müssen immer ein bisschen mehr gehätschelt werden. Dessen ist sich Fredi natürlich bewusst. Aber mit der Zeit verbreitete sich unter uns das Gefühl, dass er vor lauter Fragen, die Übersicht zu verlieren schien. Erschwerend kam dazu, dass einigen Mannschaftsmitgliedern die Entscheidung für die Wahl nicht leicht fiel. Für welches Menü sollten wir uns denn entscheiden? Wen sollten wir um Rat kontaktie-

ren? Fredi winkte mit dem Argument – es ist beides gut – elegant ab. Edi verwies regelmässig auf Fredi, weil er für den administrativen und nicht für den kreativen Part zuständig war.

Mit welchen Aufgaben war Edi in der Vorbereitungsphase beschäftigt? Wie bereits oben erwähnt, zeichnete Edi für den administrativen Teil verantwortlich. Dazu gehören sowohl die Aufnahme der Personen in den Listen (Edi hat wohl stündlich Änderungen vornehmen müssen), die Vormerkung im Restaurant und auch das Schreiben der Einladung. Die schriftliche Einladung fiel sehr originell in breitem Baseldeutsch aus. Die lokale Sprache war auf jeden Fall mit fremdartigen Hieroglyphen versehen, die Anlass zu Diskussionen gaben. Verschiedentlich wurde gemeint, dass die komischen Zeichen nicht Bestandteil unser Mundartsprache sind. Doch Edi meinte, dass die geschriebene Einladung mit Hilfe des unterstützenden Sprachenprogramms des Hauses Microsoft entstanden ist. Beim Schreiben dieses Artikels habe ich mal unter der entsprechenden Leiste «Sprachen» nachgeschaut. Unter dem Buchstaben «B» fand ich nur Baskisch. Edi, vielleicht hast Du im Wirrwarr der Geschehnisse die Sprache verwechselt?

Aber Edi und Fredi wären nicht Fredi und Edi, wenn die beiden nicht etwas im Schilde führten. Es fing mit der Vorbereitungsphase an und begleitete uns während des ganzen Abends. Bei tieferer Betrachtung der Dinge lässt mich der Gedanke nicht mehr los, dass beide mit ihrer raffiniert eingefädelten Taktik uns wachrütteln und zum Mit- und Umdenken animieren wollten. Dies muss in direktem Zusammenhang mit dem schlechten Start in die Meisterschaft stehen, denn trotz der guten Vorbereitung, trotz dem vorhandenen spielerischen Potential drohte neben dem sportlichen Misserfolg auch die Gefahr, dass die Mannschaft auseinander zu brechen schien. Wie muss ich denn sonst Fredi's Verhalten interpretieren? Er hat es klug verstanden, uns die Aufgabe mit der Menüwahl zu stellen, um uns bewusst mitzuteilen, dass wir dann selber darüber zu entscheiden haben. Liegen da nicht grundsätzliche Parallelen zum Verhalten auf dem Fussballplatz? Bekommen wir da nicht auch Aufgaben gestellt, welche dann im Dienst der Mannschaft umzusetzen sind. Den ganzen Abend

PAPETERIE



BAUER + WYSS

Papeterie und Bürobedarf
Hauptstrasse 115
4102 Binningen
Telefon 061/4213267

Restaurant Schiff

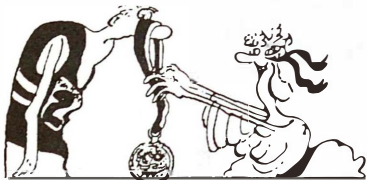
Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

M. Niederbichler
Yvonne Frey
Baslerstrasse 31
4102 Binningen
Tel. 061/4214712

Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr
und Sonntag geschlossen

E Goldigi! E Goldigi!..



...nadyrlig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16
4054 Basel
Telefon: 061 - 302 22 11
Fax: 061 - 302 44 66

* syt mee as 75 Joor!

RIMT
RMT Treuhand AG

Buchhaltung und Abschlüsse
Betriebs- und Steuerberatung
Revisionen
Verwaltungen

Steinenring 52
4011 Basel
Telefon 061 - 226 97 77
Fax 061 - 226 97 79

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



PIZZA PULCINELLA

M. Karli-Schmitt

Hauptstrasse 10 Binningen Tel. 421 59 59

P. FELDER

**ELEKTROANLAGEN
TELEFONANLAGEN**

**Baslerstrasse 40
4102 Binningen**

Tel. 061 / 421 56 47

cluborgans

Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovation

allnorm
DIE KÜCHEN DIE PASSEN



Unser Clubmitglied
René Suter berät Sie gerne

**Besuchen
Sie unser grosses
Küchenstudio in Reinach.**

Auch samstags geöffnet (9-16 Uhr)

Allnorm Küchen AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach, Tel. 061 / 711 45 00

waren wir mit gezielten Botschaften unseren Organisatoren auseinander gesetzt. Es stehen eine Vielzahl solcher zur Auswahl, doch beschränke ich mich auf drei Beispiele, welche aufzeigen sollen, was uns Edi und Fredi mit auf den Weg geben wollten.

Die Einladungsliste

Es kann doch kein Zufall sein, dass neben der gesamten Mannschaft auch unser Senioren- und Veteranenobmann, Ernst Löliger, unser Leibchensponsor, Paul Prato und last but not least auch unser früherer Trainer, Walter Imhof (Bobe) eingeladen worden sind. Mit den Ehrengästen wollten sie Brücken schaffen und die Botschaften können nur lauten, dass mit Ernst gezeigt werden sollte, dass wir als Seniorenmannschaft nicht alleine gelassen werden und dass der Vorstand uns auch in schwierigen Zeiten unterstützt. Es ist dem Verein nicht egal, was mit uns geschieht.

Spiel für Spiel tragen wir die Leibchen unserer Clubfarben und mit der Aufschrift des Malerateliers «Paul Prato». Paul ist Teil der Mannschaft und begleitet uns jeden Samstag, und da liegt es auf der Hand, dass sie uns damit auch die Message geben wollten, dass wir nicht nur für den Verein, sondern auch für ihn, unser Leibchensponsor Paul Prato spielen. In schönen Leibchen lässt sich eben ein bisschen besser Fussball spielen. Für die Unterstützung und die Treue all die Jahre – ein Dankeschön an Paul.

Nun zur Präsenz von Bobe. Ehrlich gesagt, dies zu verstehen war eine harte Knacknuss. Hier muss die Botschaft wohl im psychologischen Bereich liegen. Den Organisatoren war es wichtig, uns klarzumachen, dass im Leben immer wieder Veränderungsprozesse stattfinden. Dabei dient Bobe als Symbolfigur für den Veränderungsprozess, der eben in der Mannschaft stattgefunden hat. An den verschiedenen Sitzungen wurde geäußert, dass durch die vielen Abgänge die «alten» Reissertypen fehlen würden. Natürlich schmerzen die Abgänge und ich als erster würde Bobe weiterhin in der Mannschaft behalten, doch das Leben geht weiter und die Botschaft kann nur lauten, dass nun der Karren mit anderen Leuten vorwärts gezogen werden muss.

Das Restaurant

Die Wahl des Restaurants fiel auf den Gast-

hof Krone im Herzen von Weil am Rhein. Ein gut geführtes Lokal, mit freundlichem Personal und einer hervorragenden Küche. Zur Vorspeise gab es eine feine Lachssuppe, zum Hauptgang gab es den Rehrücken oder das Kalbsfilet. Auch der Wein passte gut zum Essen und rundete das ausgezeichnete Essen in bester Form ab. Die Auswahl der Speisen fiel nicht zu üppig aus, somit lag auch noch ein Dessert gut drin.

Das Restaurant wurde sorgsam ausgewählt denn es war ein wichtiger Bestandteil des Abends. Wir konnten in einer guten, sympathischen und gepflegten Ambiente das Essen zu uns nehmen. Es liegt auf der Hand, dass das Thema Abstieg zu streichen ist oder wollt ihr Euch nächstes Jahr auf grausigen Nebenplätzen in der Region bewegen? Wir entscheiden selber, ob in der obersten Seniorenliga oder in der fürchterlichen Zwischenklasse das Essen einzunehmen ist. Fredi unterstrich es immer wieder auch in seiner sehr kurzen und prägnanten Rede und ich bin mit ihnen einig, dass es herausfordernder ist, in der obersten Spielklasse zu bleiben.

Die Anfahrt

Wir reisten tatsächlich, zum Erstaunen der Mannschaft, mit dem öffentlichen Verkehrsmittel nach Weil. Wir fuhren zuerst mit dem Tram bis nach Kleinhüningen und stiegen dort auf den Bus um. Alles dauerte ein wenig länger als die individuelle Anfahrt. Auch dieser Zug wurde klug eingefädelt, denn hier müssten alle gemerkt haben, was unser Duo damit meinte. Natürlich könnten hier ökologische oder sicherheitstechnische Aspekte angesprochen werden, doch das wäre zu einfach und würde die Sensibilität von Fredi und Edi verletzen. Die Botschaft lautete: Schaut her, wir sitzen alle im gleichen Boot und gemeinsam fahren wir zum Ziel. Welch eine subtile und zugleich einfache Form, uns mitzuteilen, dass der Weg zum Ziel (sprich Erfolg) im Mannschaftssport nur im gemeinsamen Weg gegangen werden kann. Im Mannschaftssport ein unerlässlicher Faktor für den Erfolg.

Edi und Fredi, herzlichen Dank für die chiffrierten und offenen Botschaften und ich bin davon überzeugt, dass die Mission nicht als unmöglich zu betrachten ist.

Paolo D'Avino



Veteranen

Preisjassen der Senioren-/ Veteranen-Abteilung

Nach längerem Unterbruch wurde 1996 das Preisjassen unserer «Alten-Herren» wieder eingeführt. Nach erstmals 20, 1997 bereits 24, beteiligten sich in diesem Jahr 32 Jasserinnen und Jasser am Samstag, 14. November 1998, im Restaurant Spiegelfeld an diesem wichtigen Wettkampf.

Dass trotz Nicht-EU-Mitgliedschaft unseres Landes auch EU-Bürger startberechtigt waren, zeugt von der Offenheit unseres Clubs. Es wurden auch alle Arten von Glücksbringern akzeptiert, sodass auch ein Teilnehmer mit seinen weissen Glückshandschuhen spielen konnte.

Nach fünf heissen Partien war alles entschieden, obwohl bei einigen bereits nach wenigen Spielen der Weg ans Ranglistenende vorgezeichnet war. Gespielt wurde ein Schieber ohne Weis und ohne Stöck. Nach jeweils zwölf Spielen wurden die Partner und Gegner neu ausgelost.

Als Jasskönig 1998 konnte sich Daniel Nyffenegger mit 5122 Punkten feiern lassen, gefolgt von Hans Hefti mit 5078 Punkten auf dem 2. und Roland Stalder mit 5060 Punkten auf dem 3. Rang. Als erste Dame plazierte sich Paula Müller mit 4706 Punkten. auf Rang ???. Mit 4704 folgte ihr Lilly Beerli im nachfolgenden Rang. Als Schlusslicht etablierte sich ein bekannter finnischer Sportstar, welcher das Kunst-

stück fertig brachte, als Punkttotal die Postleitzahl von Binningen, also 4102 Punkte zu ergattern.

Nachdem vom Wirt René Oehl offerierten Nachtessen und der Preisverteilung wurde munter den diversen Kartenspielen gefrönt und irgendwann war Feierabend....

Unser herzlichster Dank geht an René Oehl und sein Team für die grosszügige Bewirtung sowie auch an die Jury, welche mit den neuesten technologischen Mitteln die Zahlenflut in Rekordzeit bewältigte. Bis zum nächsten Jassturnier

Euer Trumpf-6 (Rang 30)



Redaktionsschluss

Cluborgan 1/99

25. Februar 1999

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstr. 4

4102 Binningen 1

neu aerobic

in binningen

aerobic

fitness

stretching

solarium

getränkebar

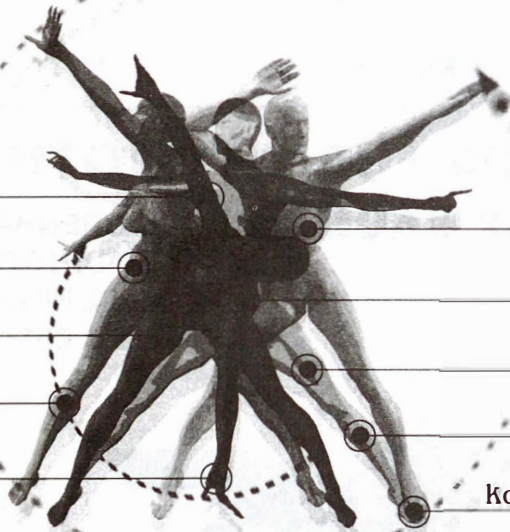
Krafttraining

bodybuilding

rehabilitation

ernährungsberatung

Konditionstraining



365 tage
geöffnet

mo bis fr: 9.30h–22.00h

sa und so: 10.00h–18.00h

eigene parkplätze

amerikanerstrasse 36 4102 binningen tel. 421 48 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Der ideale Treffpunkt
für jung und alt

Restaurant Felsenkeller

Gartenstrasse 26, 4102 Binningen, Telefon 421 22 31

Kleines Säli
Gutbürgerliche Küche

M. Loibner + R. Calista

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE DENISE BAUMANN

DORENBACH-CENTER
HAUPTSTRASSE 4
4102 BINNINGEN
TEL. 061/421 99 70



EICHENBERGER + FINK AG

Unser Herstellungsprogramm:

Rohrleitungsbau

Apparatebau

Entlüftungsanlagen

Div. Schlosserarbeiten

Wir verarbeiten

Polypropylen, PVC, Polyäthylen

Kunststoff-Verarbeitung

Brückenstrasse 27

4102 Binningen

Telefon 061/422 05 55

Telefax 061/422 05 80

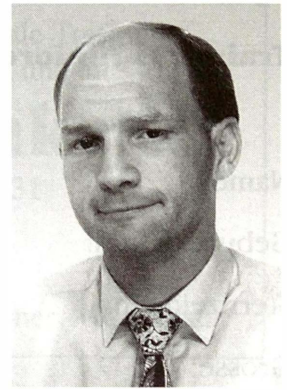
Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Trainer B Junioren

Name:	Giuseppe Cersosimo	
Geburtsdatum:	22. November 1950	
Sternzeichen:	Skorpion	
Grösse:	173 cm	
Gewicht:	75.5 kg	
Haarfarbe:	dunkelbraun	
Augenfarbe:	braun	
Zivilstand:	verheiratet	
Beruf:	Elektriker	
Lieblingssessen:	Pasta e Peperoncini	
Lieblingsgetränk:	Vino Rosso = Rot-Wein	
Lieblingsschauspieler:	Charles Bronson / Robert Redfort	
Lieblingsschauspielerin:	Ornella Muti / Isabella Rossellini	
Lieblingsmusik:	Country / Schürtzenjäger	
Hobbies:	Skifahren / Fussball / Tennis / Reiten	
Über was kannst Du lachen:	Gute Witze	
Was ärgert Dich?	Intoleranz	
Sportliche Laufbahn:	U.S. Olympia (4. Liga - Senioren/Veteranen	
Trainer Laufbahn:	U.S. Olympia und B-Jun. SC Binningen	
Lieblingsverein:	FC Juventus	
Lebensmotto:	Leben und Leben lassen	

Trainer C-Meister

Name: Bruno Mühlheim
Geburtsdatum: 13. März 1962
Sternzeichen: Fisch
Grösse: 185 cm
Gewicht: 82 kg
Haarfarbe: braun-blond
Augenfarbe: grün, blau, braun
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Geschäftsführer
Lieblingsessen: Chateau-Briand mit Beilagen
Lieblingsgetränk: Rivella
Lieblingsschauspieler: Bruce Willis
Lieblingsschauspielerin: Woopie Goldberg
Lieblingsmusik: Fast alles, je nach Stimmung
Hobbies: Fussball, Weiterbildung
Über was kannst Du lachen: Mr. Bean
Was ärgert Dich? Platzverhältnisse beim SCB
Sportliche Laufbahn: FC Reinach C-Elite, FC Basel B + A-Inter, FC Basel Reserven, FC Aesch, FC Arlesheim, FC Münchenstein, FC Reinach 3. Liga, 2. Liga (Aufstieg)
Trainer Laufbahn: FC Reinach C-Elite + C-Inter und als Spielertrainer bei FF60er (5. Liga), FC Reinach (3. + 4.Liga), FC Therwil (3. Liga)
Lieblingsverein: Ajax Amsterdam
Lebensmotto: aus allem etwas Positives abgewinnen



Offizieller Sponsor
der ersten und zweiten
Mannschaft
des SC Binningen

Otto Dellenbach Garage AG



4104 Oberwil Mühlemattstrasse 24 Tel. 401 22 30

- Reparaturen aller Marken
- Spenglerei / Malerei
- Klima- und Elektrik-Service



ACS
Prüfcenter



Wash
Center



Tankstelle
bedient

Mitglieder des SCB
erhalten 10% auf Werkstattarbeiten

high
Hair

AT WORK



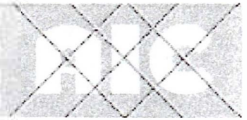
Exclusif Coiffeur: High Hair Pearl Styler

Extra Forte



HIGH HAIR. THE EXPERTS ON STYLING.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



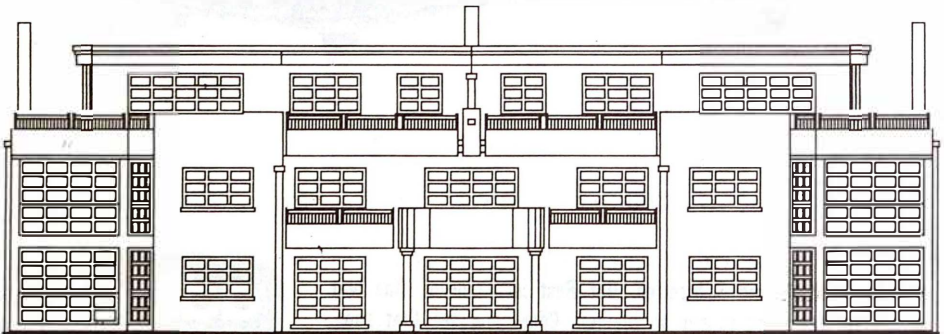
IHR SPEZIALIST FÜR BAUFRAGEN

Wir bieten Ihnen professionelle Lösungen:

- Planen
- Bauen
- Renovieren
- Durchführbarkeitsstudien
- Rentabilitätsberechnungen
- Schätzungen

Kontaktieren Sie uns unverbindlich

Tel. 302 41 00



Sie finden uns in diesem Gebäude an der Bachmattenstrasse 18 in Binningen

Bitte berücksichtigen Sie die inserenten dieses Cluborgans!

EARN WITH THEM

GET YOUR

KICKS.

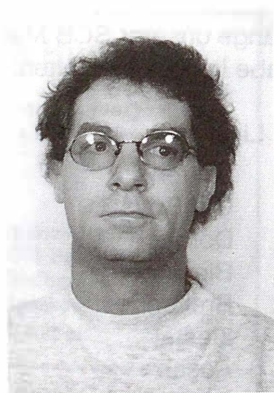


1 Ball, 2 Füße und 3 Streifen. Der Rest ist Emotion. Das war immer so und wird immer so bleiben. Come and see that shoe.

adidas

Trainer Da Junioren

Name:	Hansjörg Tobler
Geburtsdatum:	22. August 1953
Sternzeichen:	Löwe
Grösse:	184 cm
Gewicht:	92 kg
Haarfarbe:	braun (grau)
Augenfarbe:	grünblau
Zivilstand:	verheiratet
Beruf:	Techn. Lagerist
Lieblingssessen:	Fisch in allen Variationen
Lieblingsgetränk:	Bier, Rioja, Trester
Lieblingsschauspieler:	Robert de Niro
Lieblingsschauspielerin:	Jodie Foster
Lieblingsmusik:	West Coast, U2
Hobbies:	Fischen, Ferien, Fussball
Über was kannst Du lachen:	Comix
Was ärgert Dich?	Intoleranz
Sportliche Laufbahn:	Tingeltangel 2. / 4. Liga
Trainer Laufbahn:	E - B-Jun. in diversen Vereinen (B-Diplom SFV)
Lieblingsverein:	FC Bayern München
Lebensmotto:	Leben und Leben lassen



Ränge unserer SCB Mannschaften: wenn eine dazwischen fehlt, sorry, diese habe ich nicht erhalten. – Ranglisten per 18.11.1998

2. Liga

1.	Laufen	10	23	14	20
2.	Old Boys	11	24	16	19
3.	Dornach	11	21	13	19
4.	Binningen	10	26	18	18
5.	Breitenbach	11	19	15	17
6.	Liestal	9	16	12	13
7.	Aesch	10	14	15	13
8.	Baudepartement	10	10	19	13
9.	Nordstern	11	23	22	12
10.	Black Star	11	18	20	12
11.	Allschwil	11	10	20	9
12.	Reinach	11	12	32	8

3. Liga Gruppe 3

1.	Arlesheim	10	38	10	28
2.	Therwil	10	40	11	25
3.	Ferad	11	23	22	17
4.	Ettingen	10	20	32	15
5.	Laufen	9	19	18	14
6.	Grischuna	9	16	16	13
7.	Riederwald	10	18	21	13
8.	Oberwil	11	25	31	13
9.	Zwingen	8	23	17	12
10.	Binningen	11	17	24	12
11.	Telegraph	11	18	34	6
12.	Aesch	10	13	34	1

4. Liga Gruppe 1

1.	Bottecchia	9	30	11	20
2.	Münchenstein	9	20	10	20
3.	Espanol	9	22	7	19
4.	Gundeldingen	9	23	12	18
5.	Grasshoppers	9	20	21	11
6.	Coruna	8	13	16	10
7.	Binningen	9	17	29	10
8.	Vgte. Sportfr. H.	9	14	17	9
9.	Amicitia Riehen	8	14	25	3
10.	Güney B	9	14	39	3

Eduard Humbel

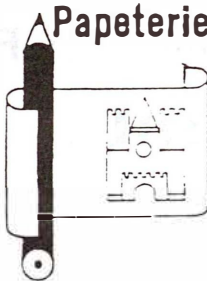
Inh. J. Humbel



Papiere en gros 4003 Basel, Eulerstr. 45
Büroartikel Telefon ☎ 271 06 40
Drucksachen Telefax 271 08 18
Gummlinge

wenn me das Inserat usschnidet und yschiggt oder mitbringt git's 10% Rabatt

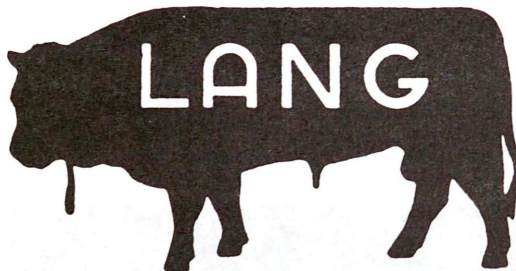
Papeterie Jürg Humbel



Jooruus, joory
Dy Papetery

Spalenvorstadt 21
4003 Basel
Telefon 261 72 02
Hausspedition

**Ein Vergleich von Qualität und Preis
führt Sie zu uns!**



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

BINNINGEN

**Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst
über Telefon 4211616**



COCA-COLA AMATIL

4127 Birsfelden · Hofstrasse 31
Telefon 061 / 312 21 20

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Man trifft sich im

Restaurant Bären

Hauptstrasse 28
Binningen
Telefon 421 48 29

Säli bis 25 Personen

Harry Strebel

Fünfschilling AG

Schlosserei
Metallbau
Stahlbau
Kesselbau
Apparatebau
Boilerservice

4104 Oberwil
Telefon 401 3755

4102 Binningen
Telefon 42691 41



ROLEX



DAY-DATE + LADY-DATEJUST

B

Zürich Basel Bern Luzern
Genf Lausanne Lugano Locarno
St. Gallen St. Moritz Davos Zermatt Interlaken

BUCHERER

BASEL: Freie Strasse 40

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Senioren Elite

1.	Dornach	8	24	17	16
2.	Muttenz A	9	19	12	15
3.	Arlesheim A	9	26	21	15
4.	Aesch A	6	14	4	14
5.	Therwil	8	20	16	14
6.	Binningen	9	16	20	v9
7.	Rheinfelden	9	15	24	9
8.	Nordstern A	8	14	16	8
9.	Oberwil	9	7	22	5
10.	Alemania A	7	13	16	4

Veteranen Gruppe 5

1.	Binningen	7	38	7	17
2.	Reinach	7	28	10	16
3.	Zwingen	7	16	9	13
4.	Amicitia Riehen	7	24	23	12
5.	Röschenz	7	20	13	7
6.	Schwarz-Weiss	7	14	22	7
7.	Riehen	7	9	35	3
8.	BFA	7	4	34	0

Junioren B 1. Stkl. Gruppe 2

1.	Oberwil	9	46	12	24
2.	Binningen	9	42	13	22
3.	Allschwil	9	25	5	22
4.	Breitenbach	9	41	21	16
5.	Laufen	9	36	34	13
6.	Dornach	9	30	31	13
7.	Reinach	9	28	33	10
8.	Arlesheim	9	16	29	6
9.	Münchenstein	9	15	52	3
10.	Aesch B	9	7	56	0

Junioren C 1. Stkl. Gruppe 2

1.	Black Stars A	10	76	6	27
2.	Reinach A	10	59	13	25
3.	Breitenbach A	10	66	19	22
4.	Basel	10	69	28	22
5.	Concordia A	10	37	20	19
6.	Arlesheim A	10	29	25	12
7.	Young Stars	10	43	50	10
8.	Dornach	10	32	38	9
9.	Binningen	10	17	51	6
10.	Old Boys	10	20	76	4
11.	US Olympia	10	10	132	3



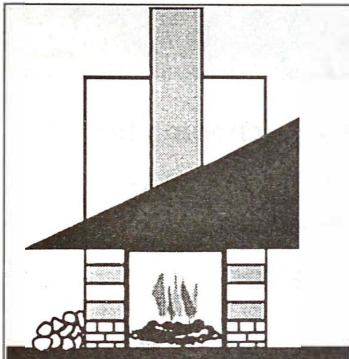
Humor

«AUTOS»

- Alfa = uneheliche Tochter Romeos.
- Allah ist gross, Allah ist mächtig. Für ein Liter Super zahlst du Einenfrankenzwanzig.
- Alle «Laster» sind schwer.
- Alle wollen zurück zur Natur – aber keiner zu Fuss.
- Auspuff = stillgelegtes Bordell.
- Auspuffgase = der Weihrauch der Zivilisation.
- Autobahngaststätte = Abgastronomie.
- Autofahrer, die bei Rotlicht statt bei Grünlicht über die Ampel fahren, sollten auf Blaulicht achten.
- Autofahrer: jemand, der ein paar Kilometer vorsichtig fährt, sofern er gerade an einer Unfallstelle vorübergekommen ist.

«SÜNDEN»

- Ach, Herr Pastor, ich verlange nichts dafür, sagte das Mädchen, als er es fragte, was es für seine Sünden verdient habe.
- Ein Sündenbock muss sein, sagte der Junge, ich will's nur gestehen, dass ich die Welt geschaffen habe.
- Faulheit ist eine Sünde, doch Sünden werden vergeben.
- Für philosophische Jugendsünden zahlt man Idealimente.
- Ich gehe gern zur Beichte. Der Pfarrer fragt mich immer nach so vielen Sünden, dass man sich zwanzig Jahre jünger fühlt.
- Wenn Sündenböcke essbar wären, gäbe es keinen Hunger mehr auf der Welt.
- Im Alter bereut man vor allen die Sünden, die man nicht begangen hat.
- Kinderaufsatz: «Die Erbsünde haben wir von Adam und Eva. Alle anderen Sünden müssen wir uns selbst erwerben».
- Unterlassungssünden sind Sünden, die wir vergessen haben zu begehen.



ISNER CHEMINEE

DESIGN
ACCESSOIRES
ANLAGEN

und Gold-Egge

Hauptstrasse 75, 4102 Binningen
Telefon 061/4219940/4239111



RESTAURANT

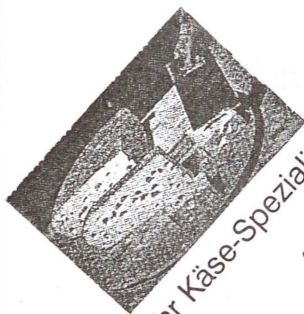
zur alten Post

«s'Cordon-Beizli» von
Oberwil

Telefon 401 44 55

Immer gut und preiswert
Saisonspezialitäten.
Durchgehend warme Küche von
11.30 bis 22.00 Uhr,
für hungrige Leute auch länger.

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin
und s'Pöschli-Team



Ihr Käse-Spezialist

30

- Käseplatten
- Geschenkkörbe usw.

Chäs-Egge

H. Amport
Oberwilerstrasse 2
4102 Binningen
Tel. 421 32 13



NEU:

jetzt mit

2 Blumengeschäften

Hauptstrasse 30, Binningen
Paradiesstrasse 40, Binningen

Mit guter Parkiermöglichkeit

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

DEN AUSSENKRISTPASS
MÜSSEN SIE SCHON
SELBER SPIELEN.
*ABER DIE FUSSBALL-
AUSRÜSTUNG DAZU
HABEN WIR.*

kostsport

WILLKOMMEN IM SPORT.

FREIE STRASSE 51 4001 BASEL

TEL. 061 - 261 22 55



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Kernmattstrasse 6
4102 Binningen
061/4220909 P
061/2713044 G



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Restaurant High Speed Binningen

Empfiehl sich für kleinere Anlässe.
Sitzungen, Geburtstage, Partys, Firmenfeste usw..
bis ca. 30 Personen

NEU mit DART - Anlage

Mo-Do 6.45 - 19.00 Fr 6.45 - 24.00 Sa 8.00 - 18.00 So 10.30 - 14.00

Abendöffnungszeiten für geschlossene Gesellschaften, Vereine,
Gruppen nach spezieller Absprache.

Tel. 421'62'98

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Juniores



Rückblick Vorrunde A-Meister

10 Spiele, 10 Punkte, Rang 8, so lautet die Bilanz nach Abschluss der Vorrunde. Ein weit unter den Erwartungen liegendes Resultat. Von den individuellen fussballerischen Fähigkeiten her betrachtet, müsste die Mannschaft mindestens 9 Punkte mehr auf ihrem Konto haben, was zum jetzigen Zeitpunkt den stolzen 3. Rang bedeuten würde! Woran lag es denn, dass immer wieder Spiele gegen gleichwertige oder schwächere Gegner verloren gingen?? Es gibt diverse Gründe, doch scheint mir vor allem einer zuzutreffen. Wir haben zwar eine Mannschaft, aber eben (noch) KEIN TEAM! Erfolg haben kann man im Mannschaftssport nur als Team. Jeder muss bereit sein (der Trainer hat immer wieder an die Spieler appelliert), sowohl im Training wie im Spiel sein Bestes zu geben, für sich, für seine Kameraden und für den SCB. Dazu gehört auch die richtige Einstellung jedes Einzelnen in der Matchvorbereitung. Wer erst morgens um 04.00h schlafen geht, kann unmöglich gleichentags seine beste Leistung bringen und verschaukelt damit alle seine Kameraden, die sich seriös vorbereitet haben. Ferner sollte jeder Spieler aufgrund gemachter Erfahrungen in dieser Vorrunde begriffen haben, dass durch unnötiges Reklamieren erhaltene gelbe Karten (10 Min.-Strafe) dem Team schaden und über Sieg und Niederlage entscheiden können. Es gilt

nun, die Winterpause optimal zu nutzen. Wenn es uns gelingt, gemachte Fehler auszumerzen, jeder Einzelne bereits ist, dem Anderen zu helfen, ihn anzuspornen statt zu kritisieren, dann bin ich überzeugt, dass wir in der Rückrunde als Team auftreten und die notwendigen Siege holen werden. Da ich bis Ende Saison das Amt des Juniorenobmann interimistisch übernehmen musste, werde ich Euch als Coach leider nicht mehr begleiten können. Auch wenn das Resultat dieser Vorrunde nicht den Erwartungen entspricht, so haben wir doch auch viele schöne Stunden miteinander verbracht und diese Zeit war für mich eine Bereicherung. Dafür mein bester Dank und meine besten Wünsche den Spielern und dem Trainerduo für eine erfolgreiche Rückrunde. Möge es Boris und Martin gelingen, bis Ende Saison 98/99 ein tolles TEAM aus dieser jungen Mannschaft zu formen.

Coach A-Meister D. Nyffenegger

Juniores B Vorrunde

In diesem Sommer bin ich altershalber von den C- zu den B-Juniores gestossen. Am 11. August 1998 um 18.00 h fand das erste Training statt. Ich freute mich darauf, lernte ich doch viele neue Kollegen kennen. Bereits am nächsten Tag hatten wir unser erstes Freundschaftsspiel gegen Reinach, welches wir leider knapp mit 3:4 verloren. Zwei Tage später schon das nächste Freundschaftsspiel gegen Concordia, wir verbesserten uns und spielten 2:2. Das nächste Spiel gegen Old Boys gewannen wir 3:0!

Na also. Denn zwischen den Spielen hatten wir natürlich auch noch Trai-



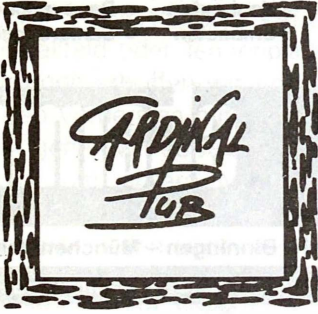
ning. Am 22. August 1998 begann die Meisterschaft, wo wir auf Oberwil trafen. Leider verloren wir knapp 3:4. Schade, aber einen schlechten Anfang kann man nur verbessern. Also musste Aesch, unser nächster Gegner, daran glauben, gewannen wir doch 11:0! Unsere Trainer waren mit uns zufrieden, was auch kein Wunder ist. Bis zu den Herbstferien hatten wir noch vier Spiele, die wir alle gewannen. Nach den Ferien ging es im gleichen Stil weiter, wir gewannen alle Spiele ausser unser letztes Vorrundenspiel gegen Allschwil. Dennoch holten wir ein 1:1 unentschieden heraus. Es war eine tolle Vorrunde, meine erste Zeit mit den B-Junioren. Es macht auch logischer Weise besonders viel Spass, wenn man gewinnt. Aber das muss man wohl niemandem erklären. Unsere beiden Trainer Giuseppe und Rocco finde ich prima. Sie sind sehr streng aber fair zu uns und der Erfolg gibt Ihnen recht. Wir haben unser erstes Ziel erreicht, unter den ersten drei der Gruppe die Vorrunde zu beenden. Ich hatte viel Spass in der ersten

Runde und hoffe, dass wir in der zweiten Hälfte der Meisterschaft genau so gut spielen werden. Vielen Dank, sicher auch im Namen der ganzen Mannschaft, den beiden Trainern Giuseppe und Rocco für ihr tolles Training.

Patrick Gabriel

Rückblick auf die Vorrunde der C-Meister Junioren

Anfangs Saison 98 bekamen wir einen neuen Trainer, Herr B. Mühlheim. Wir hatten eine intensive Vorbereitung, die Hauptarbeiten lagen beim Zusammenspiel und der Ausdauer. Das Ziel der Mannschaft war, die Finalrunde zu erreichen, was uns leider nicht gelang. Anfangs Saison hatten wir die stärksten Gegner, das war nicht gerade ein guter Start. Von Spiel zu Spiel ging es besser. In der ersten Halbzeit konnten wir jeweils noch mithalten, aber in der zweiten Halbzeit haben wir meistens durch unsere körperlichen Schwächen verloren. Hinzu kam, dass wir nicht optimale Trainingsbedingungen hat-



Hauptstrasse 91, 4102 Binningen
Tel. 061/ 421 31 00

BIS BALD

7 Tage
16.00 - 24.00 Uhr

Lucy Martin &
Jörg Maissen

CREATIVE PLATTENBELÄGE
URS KISSLING
BINNINGEN
☎ 421 33 80

Plättli--/Mosaikbeläge
Maurer- und Gipserarbeiten
Exklusive Badezimmer



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Die vertrauensvolle
Wahl für sämtliche

- Neubauten
- Umbauten

- Renovationen
- Sanierungen

stamm

Basel – Binningen – Münchenstein

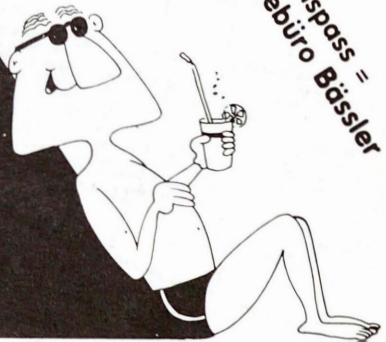
stamm-Kunden bleiben Stammkunden



REISEGARANTIE



Ferienspass =
Reisebüro Bäsler



Hauptstrasse 1 CH-Binningen/BL Tel. 061/422 07 00 Fax 061/ 422 06 46

RESTAURANT KRONE

- gepflegte, italienische Küche
- schönes Gartenrestaurant

Lydia + Angelo Castiglioni - Rigling

Hauptstrasse 127

Tel. 061 421 20 42

4102 Binningen / BL

Fax 061 421 59 95

Öffnungszeiten:
10.00 - 14.00 / 18.00 - 23.30 Uhr
So/Mo geschlossen
+ alle Feiertage

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

ten; wir trainierten sehr viel auf dem Handballfeld oder Tennenplatz. In der Rückrunde erhoffen wir uns, dass wir bei den Vordersten mithalten können. Dafür gehen wir ab Januar ins Fitness-Studio, um unsere Muskeln aufzubauen und in den Faschnachtsferien gehen wir in den Süden ins Trainingslager. Dort können wir alle noch etwas dazu lernen, und einige noch ein bisschen mehr. Ich möchte mich auch im Namen unserer Mannschaft bei unserem Trainer, Herr Mühlheim und unserem Coach René Bischof herzlich für die tolle Unterstützung und die Arbeit bedanken. Auf eine erfolgreiche Rückrunde.

Die Mannschaft

Junioren Da

Nach den Herbstferien durften wir unser Können endlich wieder in der Meisterschaft zeigen, was das Team in Birsfelden auch tat und den Platz endlich mit dem ersten Sieg verliess (4:1). Dies dank einer optimalen Chancenauswertung und einem überragenden Torhüter, denn so schlecht war Birsfelden sicherlich nicht. Doch wie gehabt, der Sieg ist in den Kopf gestiegen und gegen Concordia fehlte es auf der ganzen Linie an der Einstellung, was sich auch im Resultat niederschlug (4:8). Muttenz konnten wir hingegen wieder mit 5:4 schlagen, trotz einer überheblichen 2. Halbzeit, sind wir doch mit 5:0 in Führung gegangen. Black Stars wurde mit 5:5 auf dem Drissel gespielt, ein tolles Kampfspiel auf einem enorm tiefen Boden. Leider haben bei diesem Spiel ein paar Zuschauer nicht begriffen, dass auch der Schiedsrichter Fehler machen darf. Hier möchte ich gleich die Gelegenheit

benutzen und die in den Fussballregeln bewanderten Personen aufrufen, sich bei der Clubleitung zu melden, denn wir benötigen noch immer Kräfte, die in Ihrer Freizeit Juniorenspiele zu leiten in der Lage sind. Zum Saisonabschluss auf Rasen mussten wir noch in Pratteln antreten und einmal mehr hat sich die Mannschaft mit ihrer Einstellung selber geschlagen (2:4), wir haben gelernt dass ohne Kampf und Wille auch gegen einen schwächeren Gegner kein Blumenstraus zu gewinnen ist. Alles in allem eine durchgezogene Vorrunde, von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt, Fussball natur. Noch immer haben wir ein grosses Gefälle im Team, jedoch können wir jetzt schon recht gut damit umgehen. Das Kollektiv ist gut, ein guter Teamgeist herrscht und die Trainings sind toll, auch wenn einzelne Junioren Mühe haben, ihre Konstanz zu finden und der Wille und der Ehrgeiz nicht bei allen gleich vorhanden ist. Zwei Sponsoren (T-Shirt und Aufdruck) helfen uns zu einem Einlaufshirt, danke allen Beteiligten. Im Moment machen wir die Halle unsicher, ein lockeres Ausklingen der Rasensaison und das Vorbereiten auf die Hallenturniere. Leider ist die Halle wie fast überall in der Schweiz recht klein (schön, wenn jeder Verein 1–2 Dreifachhallen hätte), doch sie reicht aus, um an der Technik zu feilen und auch das «Mätschli» kommt nicht zu kurz.

Jetzt möchten wir noch allen Leuten, Junioren und ihren Familien, Kollegen und Freunden im Verein eine friedliche Weihnachtszeit und «e guete Rutsch ins 99» wünschen. Als Wunsch natürlich das Wichtigste für alle, viel Gesundheit für die Zukunft.

Tobi und Karl

Rückblick Vorrunde 98/99

Kinderfussball

Die Vorrunde 98/99 ist bereits Vergangenheit.

Für die einen war sie erfolgreich, für andere weniger. Leider hat Petrus diesen Sommer und Herbst kein Fussballerherz bewiesen, so dass wir Spiele verschieben oder einzelne gar ausfallen lassen mussten. Zum Glück konnten wir die Hallentrainings nach etwelchen Problemen und Diskussionen für alle einigermaßen zufriedenstellend planen und in Angriff nehmen. Wie Ihr sicher mitbekommen habt, haben wir einige Probleme mit den Hallenbelegungen wegen der Sperrung der Athletikhalle gehabt. Aber durch die Kommunikation untereinander und auch durch die Mithilfe der Gemeinde haben wir es doch noch geschafft. Darum möchte ich mich bei allen Eltern, Kindern und Trainern für die zeitweise entstandene Unsicherheit und Konfusion noch einmal entschuldigen. Bedanken möchte ich mich:

- bei allen Jukomitgliedern für ihren Einsatz, die Zusammenarbeit und Kameradschaft sowie die geleistete Arbeit
- speziell beim abtretenden Obmann, auch wenn es nicht immer einfach war, gäll Philippe. Ich wünsche Dir sowohl Privat als auch im Geschäft alles Gute und hoffe, wir haben bei weiteren Tätigkeiten für den Verein noch manche Gelegenheit, einander zu treffen
- aber auch bei den Eltern für das unserer Juniorenabteilung entgegengebrachte Vertrauen.

Ich glaube, die Juko hat das Vertrauen verdient, obwohl auch wir wissen, dass es auch noch Verbesserungen geben könnte. Für Vorschläge oder Anregun-

gen ist die Juko allen dankbar und nimmt diese auch gerne entgegen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei all denen entschuldigen, die den Eindruck haben, ich sei gerade bei Ihrer Mannschaft nie anwesend. Es ist mir nicht möglich, bei jeder Mannschaft gleichviel Präsenz zu haben. Ich werde mich aber bemühen, mindestens ab und zu einmal vorbei zu schauen. Nun wünsche ich allen eine erfolgreiche und spassige Hallensaison, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Andi Siegrist

Pampers 1998/1999

Als wir die Pampersmannschaft am 14. August das erste Mal trainierten, gingen wir mit gemischten Gefühlen ins Training. Andreas und ich wussten nicht, was uns erwartet. Wir setzten am ersten Trainingstag aber gleich einen Elternabend an, der uns zeigte, dass die meisten Eltern hinter uns stehen. Mit den Pampers zu trainieren ist sehr lustig und wir, so wie auch die acht Jungs, hatten den «Plausch». Beim zweiten Training waren es schon 15 Jungs, die dem Ball nacheiferten (das Training besuchten). Nach dem dritten Training mussten wir den Neuankömmlingen sagen, dass wir bis auf weiteres keine neuen Pampers mehr aufnehmen können. Es waren beim dritten Training 25 Jungs auf dem Platz. Dann kam das erste Turnier im St.Jakob. Unsere Jungs spielten sehr gut. Den ersten Match gegen Old Boys verloren sie zwar 5:0, aber bei den anderen Spielen zeigten sie, was sie können. Gegen Black Stars dominierte unsere Mannschaft das Spiel und wir erreichten ein Unentschieden. (1:1).

Ihr Fachgeschäft in Binningen:

KEBA Schloss- und Schlüsselservice

Hauptstrasse 67

4102 Binningen, Telefon 421 42 77

Schlossreparaturen und Montage
Schloss – Schlüssel
Schliessenanlagen und Beschläge
sowie Kassetten, Sicherheitsrosetten
und Sicherheitsketten

MÜLLER & PARACCHINI **Inhaber O. Schnell**



Grabdenkmäler, Steinhauerei
Fassaden-Renovationen, Cheminée

Bottmingerstrasse 32, 4102 Binningen
Telefon 061 421 1651 oder 761 5640
Telefax 061 421 1646

Gasthof Bottminger Mühle



Warme Küche bis 23 Uhr
Samstag ab 14.00
und Sonntag geschlossen

Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Telefon 061 – 421 29 00

sanitär schweizer ag.

Apparate und Installationen für die Haustechnik

Neu- und Umbauten
Gasinstallationen
Reparatur- und Boiler-Service
Badezimmer-Einrichtungen
Waschautomaten
Solaranlagen

Kirschtalrain 5
CH-4102 Binningen
Tel. 061 / 42111 70
Fax 061 / 42111 03
Natel 079 / 44813 37

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



**DAS BINNINGER
RESTAURANT
"ZUR MÜNZE"**

Mit Saal und Kegelbahn

Auf Ihren Besuch freut sich
die Wirtin Marietta Grass

Josef Merschnigg

Hauptstrasse 63

Binningen

Telefon 421 44 47

**Spezialgeschäft für
Spannteppiche, Decken, Wände,
Treppenbeläge, Teppich-Reinigung,
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge.
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.**

30 Festgarnituren zu vermieten!

allmilmö

Die Wohnkultur
in Küche und Bad

IHRE TRAUMKÜCHE

Mit Sorgfalt geplant und eingebaut durch Ihren Spezialisten

athoplan

innenausbau **küche + bad**

Baslerstrasse 55 4102 Binningen Tel. 061 422 03 22

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Der letzte Match gegen Amicitia Riehen ging gleich aus. Unsere Mannschaft spielte zwar auf ein Tor, nur der Torwart war immer zu wachsam. Das Ergebnis dieses Turniers war der 5. Rang. Dann kam unser eigenes Turnier am 8. November 1998 in der Margarethenhalle in Binningen. Es meldeten sich 16 Mannschaften an, von denen wir leider nur 12 berücksichtigen konnten. Wir stellten, wie andere Vereine, zwei Mannschaften, mit denen wir es den ganzen Tag sehr lustig hatten. Die Ergebnisse für unsere Mannschaften konnten sich sehen lassen. Immerhin spielten sie gegen Concordia, Basel, Black Stars, Muttentz usw. Wir erreichten in der ersten Gruppe Rang 3 und in der zweiten Gruppe Rang 6. Es war von Anfang bis zum Ende ein gelungenes Turnier. Wir möchten uns hiermit noch bei den Eltern für Ihren Einsatz an

diesem Turnier recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre der ganze Tag nicht so gut abgelaufen. Einen besonderen Dank möchten wir an Fritz Leu, René Boxler und Seppi Merschnigg für Ihre Unterstützung und Präsenz aussprechen. Auch an die Sponsoren Schill Sport, Pius Herger (Bälle), sowie der Firma Eichenberger und Fink AG für zwei schöne Pokale ein herzliches Dankeschön. Am 21. November besuchten wir mit unseren Pampers den Froschkönig im Hábsetheater. Auch dies war ein toller Erfolg. Die Jungs hatten alle Spass daran, da sie in diesem Theater auch selber mitmachen konnten. Zum Schluss noch eins: «Es macht uns wie auch den Pampers sehr viel Spass, und wir freuen uns schon auf die nächsten Trainings und Turniere».

Monica & Andreas





SCB-Familie

Kartengrüsse aus aller Welt

Aus Teneriffe: Viele Feriengrüsse aus dem sonniger Paradies. *Ernst Feuerstein*

Bericht über unseren «allseits» beliebten Rocco D'Addio

Am Sonntag, 4. Oktober 1998 regnete es morgens sehr stark, trotzdem musste unser Rocco zu seinem Fussballspiel in Riehen. Es kam wie es kommen musste, bei einem solchen Hudelwetter geht «fast» niemand aus dem Haus. Nur unser Angefressener fehlt nie. Das Spiel sollte beginnen und siehe da, die Riehener bringen keine Mannschaft aufs Feld, auch der stattliche Rocco kann nicht alle ersetzen. Somit geht das Spiel mit 3:0 Forfait in die Bücher! O Schreck, früh aufstehen, warmlaufen, motivieren und dann das, so nicht. Der Rocco weiss sich zu helfen, er genehmigt sich ein, zwei Grappa und geht in sich, somit kann er in seinem Innern von den tollen SC Binningen Zeiten träumen. Er glaubt es einzusehen, dass ein Tanz auf zwei Hochzeiten nicht das Wahrste aller Wahrheiten sein kann. Halb in der Realität genehmigt er sich noch weitere Grappas und entschläft leicht, mit den Gedanken, nur noch für uns BINNINGER da zu sein. Wir freuen uns auf den Tag, an dem unser Rocco ausgeschlafen in "seine positive Binninger-Welt zurückkehrt. Er ist und bleibt ein uns

unvergesslicher starsturer Pfeiler, den wir nicht missen wollen.

Ein SCB-Anhänger und Freund

PS: Lieber Freund, die Fotos wurden von der Redaktion (alias Rocco) zensuriert, denn dieser Anblick ist nicht für die Öffentlichkeit geeignet!

Abschied

Am 14. Oktober 1998 mussten wir von unserem Ehrenmitglied

August Gysin-Siegrist

endgültig Abschied nehmen. Er durfte am 8. Oktober nach längerer Krankheit, kurz vor seinem 94. Geburtstag, friedlich einschlafen.

Ende der 20er Jahre trat August Gysin unserem Club bei. Bald zeigte es sich, dass ihm die Mitarbeit im Vorstand mehr Freude machte als nur das Spielen auf dem «Rasen». So stellte er sich von 1933 bis 1937 als Vereins-Sekretär zur Verfügung. Als Präsident führte er den Verein von 1939 bis 1944 vorbildlich. Bereits im Juli 1940 ernannte ihn die GV zum Ehrenmitglied, wodurch das zielbewusste Arbeiten mit viel Liebe zur Sache anerkannt worden ist. Nebenbei diente er dem Fussballverband NWS bis ins Jahr 1959 als Vertrauensmann.

Nach seinen Präsidialjahren hat er sich dann zurückgezogen, da er beruflich sehr engagiert war. In seiner Freizeit widmete er sich voll dem Musizieren. Gusti ohne Saxophon gab es nicht.

Nun haben wir ein Mitglied verloren, das speziell im 4. und 5. Jahrzehnt für die Anerkennung des Fussballsportes in unserer Gemeinde viel getan hatte. Lieber Gusti, der SCB wird Dein Wirken in guter Erinnerung behalten. *ML*

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

**RESTORANT
FELLINI**

B E I M W A S S E R T U R M

RESERVOIRSTRASSE 201 • 4059 BASEL

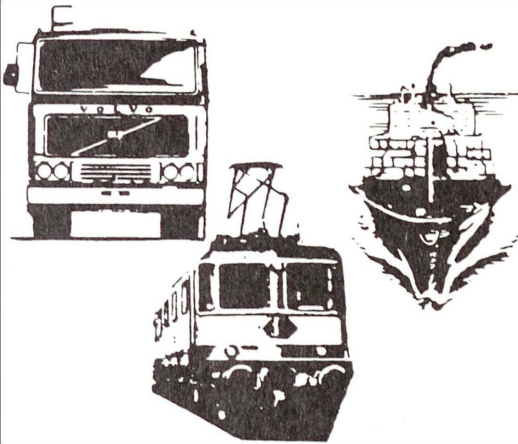
TEL 061/361 57 57 • FAX 061/361 72 70

MONTAG GESCHLOSSEN

Herr
Monigatti Alfredo
Oberwilerstrasse 11
CH-4102 Binningen BL

P.P.
4102 Binningen 1

Lamprecht Transport

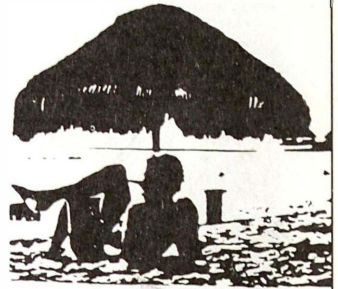


Für Ihre Land- und Seetransporte...

Peter Merian-Str. 48
Postfach
4002 Basel
Telefon 061 / 284 74 74

Für Ihre Geschäfts- und Privatreisen...

Bleicherweg 21
8039 Zürich
Telefon 01 / 286 20 10



Für Ihre Luftfracht- Sendungen...

Frachtgebäude
Postfach
4030 Basel-Flughafen
Telefon 061 / 325 28 66

